

# Protokoll der Sitzung der Seniorenvertretung der Gemeinde Rosdorf vom 8.1.2020 Rosdorf – Rathaus

---

Beginn: 15.00 Uhr  
Ende: 16:35 Uhr

## **Anwesend:**

Herr Obermeier (Vorsitz.)  
Herr Brack  
Herr Höpfinger  
Frau Pföhler  
Herr Weißke

## **Entschuldigt:**

Frau Ballweg-Karnebogen

## **Gäste:**

Frau Paul  
Koordinatorin  
Familienzentrum  
  
2 Gäste

## **TOP 1:**

Der Vorsitzende – Herr Obermeier – eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Carolin Paul in ihrer Funktion als neue Koordinatorin des im Bau befindlichen Familienzentrums der Gemeinde, und dankt allen für ihr Erscheinen.

## **TOP 2:**

Die Tagesordnung der Sitzung wird genehmigt. TOP 5 wird vorgezogen

## **TOP 3:**

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 13.11.2019 wird genehmigt.

## **TOP 5:**

- Herr Obermeier stellt Frau Carolin Paul vor und erläutert ihr die bisherigen Aktivitäten der Seniorenvertretung hinsichtlich des Familienzentrums.
  1. Die Notwendigkeit des Familienzentrums wurden – wie in anderen Gremien der Gemeinde auch – sehr kontrovers diskutiert.
  2. Die Seniorenvertretung will jetzt das Familienzentrum für eigene Aktivitäten positiv nutzen und wird in den nächsten Monaten mögliche Aktivitäten planen.
- Frau Paul stellt Details der augenblicklichen Raumplanung und möglicher Belegungen der Räumlichkeiten anhand von Übersichtsplänen vor (siehe Anlagen).
  1. Details der Nutzungsentgelte sind noch offen.
  2. Innenausstattung der Räume sind in Planung mit Innenarchitekten.
  3. Das Familienzentrum hat eine eigene Homepage, die im Aufbau begriffen ist (<https://familienzentrum-rosdorf.de/>).
  4. Kontaktaufnahme mit möglich allen Interessenten.
- Herr Obermeier dankt Frau Paul für ihre Ausführungen.

## **TOP 4:**

- Herr Obermeier berichtet über die Ausschusssitzung „Wirtschaft und Finanzen“, Schwerpunkt der Sitzung war der Doppelhaushalt 2020/2021:
  1. Details des vorgelegten Haushaltes wurden nicht diskutiert, nur Änderungen und Anträge der Ortsbürgermeister und der Parteien
  2. Kreisumlage wird gesenkt, dadurch ergibt sich für die Gemeinde ein zusätzlicher finanzielle Puffer.

3. Gleichstellungsbeauftragte (bisher Frau Zynda-Elst) soll durch ehrenamtliche Kraft ersetzt werden, da die Gemeinde bei ihrer Größe keine Kraft einstellen muss. Entscheidung vertagt.
  4. Ein neuer Radwegeplan soll zunächst nicht erstellt werden, alte Pläne sollen erst realisiert werden.
  5. Ein Gesamtverkehrskonzept – unter Einbeziehung des Landkreises – soll im Zusammenhang mit Planungen eines Bahnhaltepunktes in Rosdorf entwickelt werden.
  5. Eine Vereinheitlichung der Elternbeiträge für die verschiedenen Kitas in Rosdorf soll angestrebt werden. Schwierigkeiten bestehen aufgrund unterschiedlicher Gehälter der Betreuer/innen und unterschiedlicher Kriterien für die Eltern, bei jeder Lösung wird es „Verlierer“ geben. Vertagt.
  6. Die Feuerwehr möchte Hepatitis-Schutzimpfungen für ihre Aktiven finanziert bekommen. Hier soll zunächst geprüft werden, inwieweit Krankenkassen dafür aufkommen können.
  7. Finanzielle Unterstützung (45.000,00 €) von Bürgerprojekten mit Eigenbeteiligung (Modell Augustusburg, Sachsen). Grundsätzliche Zustimmung, aber Startphase mit zunächst geringeren Mitteln. Klärungsbedarf hinsichtlich technischer Details.
  8. Unterstützung einer „Wiederbelebung Fiegescher Saal“, kritische Zurückhaltung.
  9. Geplanter Umfang eines Hochwasserschutzkonzeptes in Frage gestellt. Reduzierung auf rund 10.000,00 €.
  10. Haushaltsplanungen sollten sich zukünftig nicht nur auf eine Sitzung des Ausschusses beschränken. Allgemeine Zustimmung trotz terminlicher Probleme.
- Herr Weißke berichtet über die letzte Sitzung des Ausschusses „Sport, Kultur und Soziales“. Wichtige Punkte decken sich mit den Punkten aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

#### **TOP 6:**

- Herr Obermeier zieht ein Resümee zur Beteiligung am „Lebendigen Adventskalender“ der Kirchengemeinde St. Johannis.
  1. Er dankt Familie Höpfinger für ihr Engagement und der perfekten Vorbereitung.
  2. Leider war der Besuch von „Außenstehenden“ im Gegensatz zu den vorhergehenden Jahren sehr enttäuschend. Eine Beteiligung 2020 wird offengelassen. Vielleicht nach Fertigstellung des Familienzentrums.
- Die Seniorenvertretung wird auch in diesem Jahr mit Schulkindern der Grundschule Dramfeld in den Osterferien Vogelhäuser bauen, 30. und 31. März.
- Ein Vortrag zur Pflege (Pflegegrade) soll im Frühsommer stattfinden..

#### **TOP 7:**

Keine Wortmeldungen.

Herr Obermeier schließt die Versammlung um 16:35 Uhr. Der Termin für die nächste Sitzung im März wird noch abgeklärt.

Protokoll  
Frank Obermeier

Anlagen zum Familienzentrum sind den Mitgliedern mit getrennter Post zugegangen, können angefordert werden.